

Madeira durchströmen ein an jeder Gabe der Natur überreiches Land, dessen Produkte einen besondern Charakter von Vortrefflichkeit darbieten; der zweite größte Klumpen reinen Goldes, der je gefunden wurde, kam aus diesem Distrikt, und große Stücke überhaupt und zwar von besonderer Reinheit, sind zahlreich. Der Cacao, der hier wächst, ist unendlich besser als der von Guayaquil. Die beste Dualität von Chinarrinde wächst auf dem östlichen Abhange der Anden; Indigo giebt es in unmäßiger Menge; Baumwolle und Reis, Cassaparille, Surami aller Arten und die duftreichsten Arten von Vanille in Überfluß; endlich liefern die endlosen Wälder, welche alle diese Flüsse begränzen, das schönste Holz, namentlich zum Schiffbau, während zu gleicher Zeit von den Bäumen die vorzüglichsten aromatischen und medizinischen Gummiarten träufen.“

Von dem Theile der Anden, welcher zu Bolivia gehört, haben wir schon oben (B. III, S. 21 einige Nachrichten mitgetheilt; daher wir uns hier nur auf eine kurze Beschreibung der zwei höchsten Berge der Bolivianischen Andenkette, nämlich des Illimani und Sorata, die wie noch mehrere andere den Chimborazo weit an Höhe übertreffen und dem Dhawalagiri an Höhe nahe kommen, beschränken. Bisher kannte man diese beiden Bergriesen gar nicht, so wie man überhaupt von den beiden Andenketten, der Bolivianischen und der Peruanischen, welche den Titicacasee und das Thal des Desaguadero begränzen, sehr wenig wußte. Der Britte Pentland, welcher von der Britischen Regierung abgesendet, 1826 und 1827 diese Gegenden bereiste und untersuchte, ist der Urheber dieser neuen Entdeckungen, welche Anfangs von manchen Gelehrten in Europa bezweifelt wurden; jetzt aber für richtig angenommen werden. Der Illimani erhebt sich in der Bolivianischen Provinz la Paz, 15 M. ost-südöstlich von der Stadt gleichen Namens. Gleich dem Chimborazo bildet er den südlichsten Endpunkt der Bolivianischen Schneekette und liegt zwischen $16^{\circ} 35'$ — $16^{\circ} 39'$ S. Br. Sein Gipfel hat die Gestalt eines zackigen Kammes, der 4 Hauptspitzen dem Beobachter darbietet, wenn man ihn von der Westseite betrachtet. Diese 4 Piks liegen in einer Linie von N. nach S. Der nördlichste von diesen erreicht 22,700 F. Höhe oder 11,260 F. über der Stadt la Paz, aber der südlichste Gipfel schien Pentland 230 F. höher zu seyn. Die niedrigsten Gletscher auf seinem nördlichen Gehänge, dem einzigen Theile, welchen Pentland besuchen konnte, steigen nicht unter 15,000 F. herab. Fast in derselben Höhe mit den niedrigsten Gletschern liegt der See von Illimani. Dieser ungeheure Berg besteht aus Grauwacke und Übergangsschiefer mit häufigen Zwischenschichten von Quarz und Kiefelschiefer, und mit diesen Felsarten kommen große Massen von Porphyr, Spenit und Granit in der Form von Gängen und Lagern vor. Der Übergangsschiefer ist von zahlreichen Quarzgängen durchsetzt, welche Gold enthalten, und von denen viele in einer Höhe von 15,000 F. über der Meeresfläche